



Christoph Schneider (Rammstein)

musikmesse
Frankfurt 6.4 - 9.4.05
Halle 3.0 Stand B25



Precise definition and a wide range of dynamics.

B12 Alloy • Computerized hammering
• Precise response



meinlcymbals.com

Dynamics



SABIAN ARTISAN RIDE CYMBALS

Der kanadische Hersteller öffnete seinen Tresor (engl.: Vault) und präsentierte zur NAMM-Show die besonderen Cymbals der „Vault“-Serie. Dabei ist „Serie“ vielleicht schon der falsche Ausdruck, denn hierbei handelt es sich um sehr exklusive Cymbals, die pro Jahr auch nur in einer limitierten Stückzahl hergestellt werden. Hintergrund der „Vault“-Cymbals ist, dass man seitens der Entwicklungsabteilung im Lauf der Zeit viele interessante Cymbal-Prototypen gefertigt hatte, die aber nie Eingang in eine Serie fanden. Erste Veröffentlichungen sind jetzt die „Vault“ Crash-Cymbals sowie die „Artisan“ Ride-Cymbals. Letztere wurden uns von Sabian zum Test zur Verfügung gestellt.

KONSTRUKTION & VERARBEITUNG

Grundlage für diese Cymbals ist die bekannte, klassische B20-Bronze. Lediglich die Kuppe wird in den Rohling eingepresst, alle anderen Arbeitsgänge werden von einem Cymbal-Schmied rein manuell ausgeführt. Verständlicherweise ist der Zeitaufwand für diese Art der Herstellung sehr hoch und damit begründet sich auch die begrenzte Stückzahl im Jahr. Alle Cymbals sind durchnummeriert und von Sabian-Produktspezialist Mark Love signiert. Ausgeliefert werden sie stilvoll in separaten Taschen und mit einem Zertifikat.

Auch der erste optische Eindruck macht es deutlich: Die intensive Hämmern von Profil und Kuppen mit verschiedenen großen und tiefen Hämmer-einschlägen, die von beiden Seiten herausgeführt wurden, findet man so nun wirklich nur bei manuell gefertigten Cymbals. Das Abdrehmuster ist ebenso individuell mit unterschiedlich breiten und verschieden tief wie dicht gesetzten Tonal Grooves gestaltet. Auf beiden Seiten wurde es über die gesamte Fläche eingearbeitet. In der Anatomie setzt man auf einen starken Bogen und auf relativ kleine Kuppen. Neben unterschiedlichem Gewicht unterscheiden sich die „Medium“- von den „Light“-Versionen durch eine insgesamt intensivere Bearbeitung der Oberfläche. Alle Testkandidaten machen einen hochwertigen und exklusiven Eindruck.

SOUND

Würde man bei diesen Cymbals jetzt ausschließlich von traditionellen Sounds sprechen, so wird man dem Klangpotenzial wohl kaum gerecht. Versteht man darunter allerdings einen sehr prägnanten und individuellen Klangcharakter, und bezeichnet einen filigranen Sticksound mit leicht rauschendem Sustain als „traditionell“, so ist diese Aussage richtig. Die „Artisan“ Ride-Cymbals bieten auf dem Profil angespielt eine filigrane Obertonstruktur im Attack,

der Anschlag ist definiert, aber eben nicht glasklar, was sich in einem leichten Zisch-Sound äußert. Je nachdem wie weit man sich zum Rand hin bewegt, wird der Grundklang im Sustain deutlich dunkler und tiefer. Der starke Bogen tut das seine dazu, dass sich das Obertonsektrum entsprechend verändert. Das Grundrauschen ist als resonant zu bezeichnen, baut sich sofort auf und ist dabei sehr gut zu kontrollieren. Leicht lassen sich hier im Pattern mit dem Stockschaft angespielt Crash-Akzente setzen, die prägnant sind, aber direkt das weiter gespielte Ride-Pattern leben lassen.

Soweit, so klassisch, doch der direkte Bereich unter der Kuppe und eben die Kuppe selbst bieten sehr klar definierte Sticksounds mit deutlichem, hellen Bell-Charakter und klarem Sustain – da ist also das moderne Element.

Das jeweilige 20" Ride klingt dabei noch etwas präsenter und heller als das 22" Modell. Die „Light“- und die „Medium“-Modelle unterscheiden sich dabei durch einen etwas präsenteren Sticksound der „Medium“-Versionen. Somit sind diese nicht nur den etwas kräftiger spielenden Drummern zu empfehlen, sondern bei einer eher leichten Spielweise auch als interessante klangliche Variante zu den „Light“-Versionen. In diesem Rahmen zeigt allerdings jedes dieser handgefertigten Cymbals unverkennbar seine eigene Individualität.

FAZIT

Die Sabian „Artisan“ Ride-Cymbals sind klanglich klar der Tradition verpflichtet, und doch tragen sie diese Fackel noch einen Schritt weiter. Besonders die versierten Spieler aus der heutigen Jazz-, R&B- und Soul-Szene dürften sich für diese Cymbals interessieren. Eine kontrollierte Spielweise ist sinnvoll, wenn man das gesamte Klangpotenzial dieser exklusiven Modelle ausschöpfen will. Die Handwerkskunst der Sabian Cymbal-Schmiede hat zwar ihren Preis, der ist in Betrachtung des hier Gebotenen allerdings durchaus angemessen.

Ralf Mikolajczak

PROFIL

Hersteller	Sabian
Herkunftsland	Kanada
Serie	Vault
Vertrieb	M&T
Modelle/Preise	20" Artisan Ride (Light oder Medium): ca. € 529,- 22" Artisan Ride (Light oder Medium): ca. € 599,-